

Bierbaum, Otto Julius: Manchen Wein hab ich getrunken (1887)

1 Manchen Wein hab ich getrunken,
2 Manchem schönen Kinde bin
3 Ich verliebt ans Herz gesunken;
4 Jetzt geht alles nüchtern hin,
5 Abgezirkelt, abgemessen,
6 Und das ist des Liedes Sinn:
7 Ach, vergossen, ach, vergessen!

8 Dunkelroter Wein im Becher
9 Und ein weißer Busen bloß, –
10 Ein Verliebter und ein Zecher
11 War ich selig, war ich groß,
12 Ritt auf Rausches roten Rossen
13 Mitten in der Götter Schooß, –
14 Ach, vergessen, ach, vergessen!

15 Einsam geh ich nachts nach Hause,
16 Und mein Keller steht mir leer,
17 Das verworrene Gebrause,
18 Ach, mein Herz kennt es nicht mehr;
19 Tugend hat sich eingesessen,
20 Exemplarisch, würdig, schwer, –
21 Ach, vergossen, ach, vergessen!

22 Soll mich gar nichts mehr entzücken?
23 Soll ich ewig nüchtern sein?
24 Wehe Tugend, deinen Tücken,
25 Denn sie machen mir nur Pein;
26 Sauertöpfisch und verdrossen
27 Trag ich meinen Heiligenschein, –
28 Ach, vergessen, ach, vergessen!